

## **Antrag**

**der Abg. Dennis Birnstock, Julia Goll u. a. FDP/DVP**

### **Unterstützung und Wertschätzung des Ehrenamts in Baden-Württemberg**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie viele Menschen im Alter bis und über 21 Jahren sich aktuell in Baden-Württemberg ehrenamtlich engagieren;
2. welches die Hauptbereiche ehrenamtlichen Engagements von Menschen im Alter bis und über 21 Jahren in Baden-Württemberg sind (bitte nach unterschiedlichen Bereichen differenzieren);
3. wie viele Menschen im Alter bis und über 21 Jahren über einen amtlichen Ausweis zur Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements (bspw. „Juleica“ oder Trainerschein) in Baden-Württemberg verfügen (bitte nach Art des Nachweises und Alter der Inhaber aufschlüsseln);
4. wann mit der Einführung der im derzeitigen Koalitionsvertrag der Landesregierung genannten Ehrenamtskarte sowie dem Freiwilligenpass zu rechnen ist;
5. welche Vergünstigungen bzw. anderweitige Anreize die Ehrenamtskarte bzw. der Freiwilligenpass konkret beinhalten soll;
6. wie sie kommunale und private Träger mit ihren Einrichtungen zur Gewährung der Vergünstigungen nach Frage 5. veranlassen will und ob und inwiefern sie deren Einnahmeausfälle und evtl. Aufwendungen ausgleichen will;
7. inwiefern sie durch Einrichtungen des Landes Baden-Württemberg selbst entsprechende Vergünstigungen nach Frage 5. gewähren will;
8. welche Voraussetzungen für den Erwerb der Ehrenamtskarte sowie die Nutzung etwaiger Vergünstigungen erfüllt sein müssen;
9. wie die ebenfalls im Koalitionsvertrag der Landesregierung angekündigte Aufwertung der „Juleica“ als Ehrenamtskarte konkret ausgestaltet sein soll (auch unter Darstellung, ob es sich nachher um zwei oder mehrere Nachweise/Karten oder nur noch um einen Nachweis/eine Karte handelt);
10. ob Ehrenamtliche mit einer „Juleica“ Zugang zu anderen Vergünstigungen nach Frage 5. erhalten sollen als Inhaber einer Ehrenamtskarte (falls ja bitte mit Angabe der Unterschiede);
11. inwiefern es aus ihrer Sicht sinnvoll ist, ehrenamtliches Engagement verstärkt bei der Auswahl von Studierenden bzw. der Vergabe von Studienplätzen an staatlichen Hochschulen oder auch bei Berufsausbildungen bzw. Studiengängen in der öffentlichen Verwaltung verbindlich zu berücksichtigen;
12. ob seit 2015 der Ehrenamtspreis „Echt Gut!“ verliehen wurde und wenn nein, weshalb entsprechende Verleihungen ausblieben;

13. mit welchen Ehrungen und Anerkennungen sie ehrenamtliches Engagement in Baden-Württemberg seit 2015 ausgezeichnete (bitte unter genauer Nennung der Art der Ehrung bzw. Anerkennung, der jeweiligen Voraussetzungen ihres Erhalts, der Anzahl und des Alters der Geehrten pro Jahr);
14. inwiefern sie Vorschläge des Normenkontrollrats (wie bspw. den Abbau von unnötigen bürokratischen Hürden oder Beratung ehrenamtlich Tätiger etc.) bereits umgesetzt hat bzw. noch umsetzen möchte;
15. welche Person sie für das Amt des Ehrenamtsbeauftragten (gemäß der Forderung des Normenkontrollrats) vorsieht und wann sie diese ernennen möchte.

21.03.2022

Birnstock, Goll, Dr. Kern, Trauschel, Weinmann, Karrais, Haußmann, Bonath, Brauer, Fischer, Haag, Heitlinger, Dr. Jung, Reith, Dr. Schweickert FDP/DVP

### Begründung

Ehrenamtliche sind ein unersetzbarer Teil einer sozialen und funktionierenden Gesellschaft und leisten einen unverzichtbaren Beitrag u. a. bei der Integration, in der Bildung oder im Sport. Viele Menschen, die am Vereinsleben teilhaben, möchten selbst Verantwortung für andere Menschen übernehmen und sich ehrenamtlich engagieren. Dieser Antrag soll klären, wie sich die Situation im Ehrenamt in Baden-Württemberg darstellt und wann mit der Einführung der im grün-schwarzen Koalitionsvertrag angekündigten Ehrenamtskarte sowie des Freiwilligenpasses zu rechnen ist. Zudem soll der Antrag fragen, inwiefern die Forderungen des Normenkontrollrats Baden-Württemberg umgesetzt wurden.